

Mauerspechte schnippeln: Abrissfest im Kunst-Pavillon Eisenach



Marco und Adrian Fischer, Eva Stötzer, Ilona Beck und Heidrun Sachse schneiden sich beim Abrissfest im Kunst-Pavillon Eisenach das richtige Erinnerungsstück aus der Kunstmauer heraus. Im nächsten Jahr geht das Audioprojekt mit "Neue Heimat" weiter. Foto: Norman Meißner

Eisenach. Mit Schere und Cutter-Messer bewaffnet, rissen in Windeseile die Gäste der Abschlussveranstaltung des Audioprojektes "Zwei-Land - Mehr Demokratie tragen!" die Mauernachbildung in der Kunsthalle nieder. Wie vor 25 Jahren war auch die rund 25 Meter lange Replik bei Souvenirjägern heiß begehrt. Die herausgeschnippelten Mauerfetzen wurden schnell in Besitz genommen und erinnern nun diese beteiligten "Mauerspechte" an den zweiten Teil des insgesamt auf drei Jahre angelegten Demokratie-Projektes des Berliner Künstlers und Initiators Hans Frenz. Seit dem 9. November durfte im "Kunst-Pavillon" die aus Leinwand errichtete Mauer analog dem Berliner Beton-Pendant auf westlicher Seite farbenfroh bemalt und besprüht sowie mit eigenen Gedanken oder bekannten Zitaten bekritzelt werden. So verwandelte sich in den vergangenen Wochen die mausgraue Leinwand in ein buntes Kunstwerk. Hans Frenz war in diesen Tagen oft auf "Grenzpatrouille" im "Kunst-Pavillon".



Für prächtige Stimmung sorgten "4xSample" aus Berlin, die gemeinsam mit Dieter Gasde und L.A. Exxon (vorn) Musik machten. Foto: Norman Meißner

Er beobachtete eine ganze Reihe von Mauerkünstlern. "Vielen war es sehr wichtig, sich mit ihrem Spruch an unserer Mauer fotografieren zu lassen", sagt der Berliner Künstler.

Als einer der letzten schrieb Tom Steffen kurz vor dem jetzigen Mauerfall "Wir müssen unseren Kindern den Frieden erklären, damit sie niemals anderen den Krieg erklären!" auf das Kunstwerk. Mit den Worten von

Volker Ehrhards aus seinem Gedicht "Friedenspflicht" will Tom Steffen unterstreichen, wie wichtig der Aufruf zum Frieden ist. Zu oft sei diese Chance vertan worden, so der Eisenacher. Auch Eva Stötzer legte in letzter Sekunde noch Hand an. "Das ist eine coole Aktion, vor allem für junge Leute, die die Mauer zum Glück nicht kennenlernen mussten", sagt die 18-Jährige. Gleich mehrfach verewigten kreative Hände Walter Ulbrichts Ausspruch vom 15. Juni 1961 auf der Eisenacher Kunstmauer. Damit hatte der zehn Jahre später entmachtete Chef des Zentralkomitees der SED völlig recht, denn in der DDR hatte nun wirklich niemand die Absicht, eine Mauer zu errichten - ausgenommen die (Ein-)Geschworenen vom Politbüro.

Während vor mehr als 25 Jahren ein ungesetzlicher Grenzübertritt das Leben hätte kosten können und leider fast tausend das Leben kostete, erfüllte ein Grenzübertritt zum Abrissfest den Kunst-Pavillon richtig mit Leben.

Musikalischer Grenzübertritt

Es war eine musikalische Grenzüberschreitung, die die Besucher der Abschlussveranstaltung erlebten und mit stürmischem Jubel, begeisterten Pfiffen und jeder Menge Applaus honorierten. "ChloroPhil" und "Mando" von Europas bester Beatboxrew "4xSample" aus Berlin trafen beim gemeinsamen Bühnenauftritt auf die Virtuosen an Gitarre und Saxofon, Dieter Gasde und L.A. Exson.

Auch den zweiten Teil seiner Demokratie-Trilogie schätzt Ferenz als Erfolg ein. Wie viele Aktive diesmal das Projekt unterstützten und Passive mit Interesse in Eisenach erreicht werden konnten, lasse sich aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen nur schwerlich beziffern, aber vom Gefühl waren es für den Initiator aufgrund des gesteigerten Bekanntheitsgrades mehr als im Vorjahr zum Audioprojekt "80vontausend". Die Fotoprojektionen von Wendebildern an mehreren Abenden in der Eisenacher Bummelmeile kamen an und werden ankommen. "Eine Frau hat sich auf unseren Projektionen wiedererkannt - sie bekommt natürlich ihr Foto", freut sich Ferenz. Die tönenden Rücksäcke kommen 2015 nach Eisenach zurück. Beim Abschluss von "Mehr Demokratie tragen" geht es nächstes Jahr in "Neue Heimat" über die Wiedervereinigung vor 25 Jahren und über die Freiheit, überall hin zu reisen und überall leben zu können.

Quelle:

<http://www.tlz.de/startseite/detail/-/specific/Mauerspechte-schnippeln-Abrissfest-im-Kunst-Pavillon-Eisenach-471317532>